

KONZERT

CLAUDIO ABBADO DANIEL BARENBOIM
IVOR BOLTON RICCARDO CHAILLY CHR
ISTOPH ES CHENBACH
LAURENCE EQUIBEY
ADAM FISCHER JOHN
ELIOT GARLINDER DAN
TELE GATTI VALERY GE
RGIEV MICHAEL GIEL
EN BERNARD HAITI
NK DANIEL HARDING
NIKOLAUS HARNONC
OURT PABLO HERAS
CASADO HEINZ HOLLI
GER MARIUS JANSONS
JOHANNES KALITZKE
ZUBIN MEHTA MARC MINKOWSKI RICCA
RDO MUTI SIMON RATTLE FRANZ WELS
ER-MOST ACCENTUS BERLINER PHILHA
RMONIKER CAMERATA SALZBURG THE
CLEVELAND ORCHESTRA CONCENTUS
MUSICUS WIEN CONCERTGEBOUW ORK
EST AMSTERDAM THE ENGLISH BAROQ
UE SOLOISTS ENSEMBLE CONTRECHAM
ES GEWANDHAUSORCHESTER LEIPZIG GU
STAV MAHLER JUGENDORCHESTER ISR
EL PHILHARMONIC ORCHESTRA KLANG
FORUM WIEN LONDON SYMPHONY ORCH
ESTRA THE MONTEVERDI CHOIR MOZAR
TEUMORCHESTER SALZBURG NDR SINFO
NIORCHESTER OENM ORF RADIO-SYM
PHONORCHESTER WIEN ORCHESTRA
DEL TEATRO ALLA SCALA ORCHESTRA
MOZART SCHLESWIG-HOLSTEIN FEST
IVAL ORCHESTER WEST-EASTERN DIVAN
ORCHESTRA WIENER PHILHARMONIKER



SALZBURGER FESTSPIELE
20. JULI – 2. SEPTEMBER 2012

PROGRAMM

ANTÓNÍN DVOŘÁK • Streichquartett Nr. 12 F-Dur op. 96 –
Amerikanisches Quartett
LEOŠ JANÁČEK • Streichquartett Nr. 2 – Intime Briefe
FRANZ SCHUBERT • Streichquartett d-Moll D 810 – Der Tod und
das Mädchen

INTERPRETEN

Heinz Spoerli, *Choreografie*
Hagen Quartett,
Zürcher Ballett,

Dem Hagen Quartett ist ab Sommer 2012 jährlich ein eigener Zyklus anvertraut. In dieser Festspielsaison beginnt das Quartett mit den beiden ersten Teilen einer Gesamtauführung von Beethovens Streichquartetten. Darüber hinaus – auch dies ein fester Bestandteil der Programmplanung – sind die außergewöhnlichen Salzburger Musiker jeweils in einem größer besetzten Konzert zu hören, wo sie sich mit weiteren namhaften Solisten zusammenfinden. Im ersten Jahr etwa in Schönbergs Kammer-symphonie op. 9, die Daniel Harding dirigiert.

Hagen Quartett 1 • Tanz & Quartett

Premiere:
28. Juli, 16:30 Uhr, Felsenreitschule
Auführungen:
29. Juli, 15:00 Uhr